

Herbert Achternbusch tot

Der Münchner Filmemacher und Schriftsteller Herbert Achternbusch ist tot. Er starb im Alter von 83 Jahren, wie die Stadt München am Donnerstag bestätigte. Wie die *Süddeutsche Zeitung* berichtete, starb er bereits Anfang dieser Woche. Achternbusch ist vor allem für seine genialischen und blasphemischen Filme bekannt, darunter »Das Andechser Gefühl«, »Servus Bayern« oder »Das Gespenst«. Zudem hat er Theaterstücke, Buchpublikationen und Hunderte Bilder geschaffen. Achternbusch zeichnete vor allem eine Hassliebe zu seiner Heimat Bayern aus. In »Der Depp« (1983) ließ er seinen Lieblingsfeind Franz Josef Strauß vergiften. Im halbdokumentarischen »Bierkampf« rechnete er mit dem Oktoberfest ab. Schon mit seinem ersten Roman »Alexanderschlacht« sicherte er sich einen festen Platz in der Literaturavantgarde der 70er und 80er Jahre. Sein Zweipersonenstück »Gust« (1986) mit Sepp Bierbichler lief jahrelang erfolgreich an den Münchner Kammerspielen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/418553.film-herbert-achternbusch-tot.html>